

v. Gerlach,
Die Civilehe und der Reichskanzler.

[4489.] Den Preis dieser in einigen Tagen erscheinenden wichtigen Broschüre habe wegen des ursprünglich nicht beabsichtigten Anhangs auf 12 Sgr erhöhen müssen.
Berlin, 27. Januar 1874.

G. van Muyden.

[4490.] Demnächst versende ich, jedoch nur auf Verlangen:

Wasser und Seife

oder

Allgemeines Wäschebuch

umfassend

die ganze Praxis der Wäsche,

sowohl

für den kleinen und großen

Haushalt

wie für die größte Bleicherei und

Wäscherei.

Ein gründliches Lehr-, Hand- und

unentbehrliches Hilfsbuch

für

die werdende und schon ausgebildete

Wäscherin.

Mit vielen den Text erläuternden

Illustrationen.

Herausgegeben im Verein mit mehreren

Fachleuten

von

Wilhelmine Buchholz,

praktische Wäscherin.

Dritte verb. Aufl. 4 Mark.

Das Auge und seine Krank-
heiten

für

Gebildete Aller Stände,

dargestellt

von

Dr. G. August Claffen,

Vorsteher einer Augenheilanstalt in Hamburg, früher in

Rostock.

Mit Abbildungen.

Preis 1 Mark.

Briefe und Blätter

von

Frau Therese.

Herausgegeben

von

Karl von Holtei.

Zweite Aufl. Preis 3 Mark.

Das kürzlich in zweiter Aufl. von der Verfasserin herausgegebene Buch: „Ueber praktische Kindererziehung“ hat nicht allein Interesse erregt, sondern Aufsehen. Nicht minder gut aufgenommen wurde auch die erste Aufl. dieser „Briefe und Blätter“, so daß ich

glaube zu der Hoffnung berechtigt zu sein, diese zweite eleg. ausgestattete Aufl. werde ebenfalls neue Freunde und warme Theilnahme finden.

Der Backfisch wie er sein soll,
oder
das Buch der Höflichkeit.
Ein Bildungs- und Complimentirbuch

für

Mädchen von 12—16 Jahren.

Zweite Aufl. 1 Mark.

Hamburg, im Januar 1874.

J. F. Richter.

[4491.] Bei mir erscheint folgende interessante Schrift aus der Feder eines hochverehrten Veteranen der Wissenschaft und ersuche ich Sie, Ihren Bedarf schleunigst gef. zu verlangen:

Die wichtigsten Fragen der Gegenwart

in

Staat und Kirche.

Inhalt:

Die Diätenfrage. — Die Grundlagen des Rechts. — Bedeutung und Recht des Capitals. — Die Lösung der socialen Frage. — Armenpflege und kirchliche Selbstzucht. — Zur Würdigung der Staatsformen und des allgemeinen gleichen Wahlrechts. — Wahrer und falscher Liberalismus in Staat und Kirche. — Die Kirchengesetze etc.

Zur Würdigung des wahren und falschen Liberalismus in Staat und Kirche.

Offenes Sendschreiben an den Deutschen Reichstag.

Von

einem Theologen.

gr. 8. Broschirt. Preis circa 1 $\frac{1}{2}$.

Ganz ergebenst

Altona, den 25. Januar 1874.

Joh. Fr. Hammerich.

Nur auf Verlangen!

[4492.] Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Die Arbitrage

an der

Berliner Börse.

Ein Vademecum für Bankiers nach einer neuen Methode

bearbeitet

von

W. Christians.

In Leinwand-Einband. Preis circa 1 $\frac{1}{2}$.

Fest 13/12, baar 9/8.

Bei der Bedeutung der Berliner Börse wird diese neue, für den praktischen Gebrauch bestimmte Arbeit des Verf., dessen frühere Schriften mit so ungetheiltem Bei-

fall aufgenommen wurden, nicht nur für Berlin, sondern für jeden mit Berlin handelnden Bankier von hohem Interesse sein.

Das Rechnen

im

Wechsel-, Geld- und Effecten-
Verkehr.

Erster Theil:

Wechsel- und Münz-
Rechnung

und

Arbitrage.

Mit einem Anhang:

Die Conto-Corrente-Zinsen-
rechnung

für Kaufleute und Industrielle, namentlich für Bankiers und in

Bankhäusern Angestellte

bearbeitet

von

Wilhelm Christians.

2. Auflage.

Geh. Preis 20 Sgr. Fest 13/12, baar 9/8.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage gibt den besten Beweis für die Brauchbarkeit und Tüchtigkeit des Buchs, dessen neue Auflage in kaufmännischen Kreisen beifällig aufgenommen werden wird.

Theil II. und III. desselben Werks kann ich, da hiervon die Vorräthe nur noch gering sind, nur noch fest liefern.

Das

Schwarzbuch

der

Berliner Fonds-Börse.

2. wesentlich vermehrte Auflage.

Geh. Preis circa 12—15 Sgr.

Fest 13/12, baar 9/8.

Bei der grossen Zahl von coursirenden Coupons, die entweder gar nicht oder doch nicht mit dem vollen auf denselben vermerkten Werthe ausgezahlt werden, ist das „Schwarzbuch etc.“, dessen 1. Auflage bereits allgemeine Anerkennung und Verbreitung fand, in seiner hier gebotenen, bedeutend vervollständigten neuen Auflage nicht nur für jeden Bankier, sondern bei der allgemeinen Verbreitung der zahllosen Coupons auch für jeden Geschäftsmann, der sich vor Schaden hüten will, unentbehrlich.

Die angezeigten Artikel empfehle thätiger Verwendung und bitte um schleunige Angabe des muthmasslichen Bedarfs, da ich dieselben unverlangt nicht versenden werde.

Berlin, den 24. Januar 1874.

R. Gaertner.